

Stunden von 10—11½ vorm. Direktor: Professor Dr. Wagener. ➔ 441.
Zahnärztliches Universitäts-Institut
 (Poliklinik) und städtische Schul-
 Zahnklinik, Keizerbach. Sprechstun-
 den: Montag bis Freitag 9—4 Uhr,

Sonnabends 9—1 Uhr, Sonntags
 (außer Festtags) 12 bis 1 Uhr. Die
 Zahnärztliche Poliklinik findet täg-
 lich mittags 12—1 Uhr statt. Direk-
 tor: Unbesetzt. ➔ 459.

Fremdenführer.

Academische Lesehalle, Stadthäle. Ge-
 öffnet von 9 Uhr morgens bis 10 Uhr
 abends. Auch Nichtakademiker können
 Mitglieder werden.

**Altertümer-Sammlung des Hessischen
 Geschichtsvereins,** in den Parterre-
 räumen des Schlosses. Schelle für den
 Führer zweite Tür rechts. Hess. Alter-
 tümer, u. a. Möbel, Waffen, Holz- u.
 Steinskulpturen aus Kirchen u. Pri-
 vathäusern, Glasmalereien, Erzeug-
 nisse d. Marburger u. d. übrigen hess.
 Töpferindustrie, Eisen- u. Zinnachen,
 kirchliche Geräte, Frauenhandarbeiten,
 Trachtenstücke, Geweb: aus dem Sar-
 fophago der heil. Elisabeth. Samstags
 von 2—4 Uhr für die Mitglieder des
 Hess. Geschichtsvereins frei, sonst eine
 Person 50 J., mehrere Personen je
 30 J., bei Schulen, Wandervogelorden
 u. größeren Gesellschaften jede Person
 10 J.

Amtsgericht, Universitätsstr. 24. Amts-
 stunden 8—3 Uhr, Sprechstunden 10
 bis 12 Uhr.

Augustinenruhe, oberhalb Keizerbach.

Bade-Anstalten. Flussbäder (nur im
 Sommer geöffnet): Städtische Bade-
 anstalt (Am Biegen) und Closmanns
 Bade-Anstalt (Wehrdaerweg). Dampf-
 Bade-Anstalten: Klöz, früher Becker
 (Am Grün), Closmann (Wehrdaer-
 weg). Luft- und Lichtbad des Natur-
 heilvereins am der Großseeheimer
 Landstraße.

**Bezirks-Kommando Marburg, Frankfur-
 terstraße 6½.** Hauptmeldeamt Mar-
 burg für die Kreise Marburg u. Bie-
 denkopf. Anmeldestunden 9—1 Uhr.

Bismarcksäule, vor der Großseeheimer
 Landstraße zwischen Hansenhaus und
 Südbahnhof.

**Christliche Hospize, Philippshaus, Uni-
 versitätsstraße 32** (Evang. Vereins-

haus). ➔ 1. Siehe Anzeige. —
 Hirschberg 11.

Deutsche Orden, vormaligen, jetzt Ge-
 bäude nördlich der Elisabethkirche.

Deutschhaus, hinter der Elisabethkirche
 (bis auf das historische Bachhaus jetzt
 niedergelegt).

Deutschhaushof, Ortenberg 7. Jetzt In-
 validenheim für Jäger und Schützen.

Deutschhausklinik, Deutschhausstraße 27.
Diakonissenheim und Kleinkinderschule
 (Julienstift), Ledergäßchen.

Einwohner-Meldeamt, Hofstadt 22 (un-
 mittelbar hinter dem Rathaus), Dort-
 selbst auch Lebensmittellisten, städt.
 Kohlenamt usw.

Elisabethshaus, Raffweg 2. Das Klein-
 kinderschule, Martha-Herberge und
 Jungfrauen-Verein für stellenlose
 Mädchen. Vorstand: Pfarrer Heer-
 mann. Inspektor: Lehrer Fischer.

Elisabethhof, am Rotenberg 48. Mäd-
 chen-Erziehungshaus. Vorstand: Pfar-
 rer Väder.

Elisabethkirche, Eintrittskarte 25 Pfg.
 Geöffnet im Sommer 8—12, 2—6;
 im Winter 10—12, 2—4. Wer außer
 diesen Stunden eintreten will, möge
 solches Keizerbach 16 anzeigen. Grö-
 ßere Gesellschaften, Vereine und Schu-
 len müssen zwecks Preisermäßigung
 sich rechtzeitig bei einem der beiden
 Pfarrer melden, die im Auftrag des
 Presbyteriums entsprechende Ein-
 trittskarten ausfertigen werden. Eine
 halbe Stunde nach dem Vormittags-
 und eine halbe Stunde nach dem
 Nachmittagsgottesdienst ist der Besuch
 nach wie vor frei.

Franziskuskapelle (Ruine) im Garten
 des physiologischen Instituts, Deutsch-
 hausstraße 1.

**Freimaurerloge, Marc Aurel zum flam-
 menden Stern, Barfüßertor 14.**
Friedhof. Verwalter Philipps. ➔ 143.